

Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des BSH,

mit den ersten BSH-News des Jahres kann sich der neue Bundesvorstand Euch nun offiziell vorstellen. Wie in den meisten Jahren sind wir eine schöne Mischung aus alt bekannten und neuen Gesichtern. Wir alle möchten uns gleichermaßen für das entgegengebrachte Vertrauen der Delegierten und Mitglieder bedanken!

Die vergangenen Wochen haben wir jedoch nicht mit dem Warten auf die Vorstellung verbracht, sondern können bereits viele Ausschreibungen und Termine für das kommende Jahr bekannt geben! Insbesondere freuen wir uns über die erste internationale Exkursion! Sophie Witte wird mit den Teilnehmenden eine Reise durch das Baltikum unternehmen und dabei unter anderem Fragen des Air Policing oder der Cyber Security beleuchten. Unser herzlichster Dank gilt dem Reservistenverband sowie dem Jugendoffizier Danny Greulich aus Husum!

Mit diesem Jahresauftakt blicken wir gespannt auf die kommenden Monate und die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Förderern!

Anne-Kathrin Herlitzke
Bundesvorsitzende

VORSTANDSSITZUNGEN

Vom 18. bis 20. Januar fand die erste Klausurtagung des erweiterten Bundesvorstandes statt. Diese wurde vor allem zur Koordinierung der weiteren Termine und dem gegenseitigen Kennenlernen genutzt. | [Bericht](#)



Der erweiterte Bundesvorstand in Erfurt (© BSH).

Alle Termine für das kommende Jahr findet ihr bereits online. | [Termine](#)

DER BUNDESVORSTAND STELLT SICH VOR



Anne-Kathrin Herlitzke |
Bundesvorsitzende

Nun in meinem zweiten Amtsjahr als Bundesvorsitzende kann ich sagen, der BSH hat mich die ganze Studienzeit und auch während des Berufseinstieges begleitet. Bereits während des Bachelors in Köln wurde ich Mit-

glied und stellv. Vorsitzende der Hochschulgruppe. Ebenso in Heidelberg, wo ich meinen Master in Politikwissenschaft und Öffentlichem Recht abgeschlossen habe. Nun, noch recht frisch, bin ich wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestag. Die vielen Umzüge während des Studiums haben mir immer wieder den positiven Netzwerk-Charakter des BSH gezeigt, da ich überall einen Anknüpfungspunkt und nette Studierende mit gleichen Interessen finden konnte! Dieses Gefühl möchte ich gerne weitergeben.



Yannik Schimbera |
Stv. Bundesvorsitzender

Als Ressortleiter des Bereiches Hochschulpolitik und HSG-Betreuung, unterstütze ich die über 25 Hochschulgruppen des BSH bei der Ausgestaltung der gemeinsamen sicherheitspolitischen Arbeit.

Das Engagement der lokalen Gruppen steht dabei im Zentrum der Verbandsarbeit und erstreckt sich u.a. auf Diskussionsabende, Workshops und Exkursionen.

Selbst habe ich über die sicherheitspolitischen Grundakademien in den Verband gefunden, für die ich ab 2016 als Beauftragter eingesetzt war. Seit 2017 bin ich in der zweiten

Amtszeit im Ressortbereich aktiv. Das Ziel des BSH, an den Hochschulstandorten eine Plattform für den akademischen und überparteilichen Diskurs über Sicherheitspolitik zu bieten, war und ist dabei meine Motivation, mich für den Verband einzubringen.



Sophie Witte | *Stv. Bundesvorsitzende*

Nach einem zweijährigen Freiwilligen Wehrdienst auf einem Minenjagdboot der Deutschen Marine begann

ich 2016 mein Studium der Politikwissenschaft an der Uni Heidelberg, wo ich schnell Kontakt zur dortigen BSH Hochschulgruppe knüpfte.

Angefangen bei der Grundakademie besuchte ich mit großer Begeisterung die verschiedenen Seminare des Bundesverbandes und genoss die zahlreichen Möglichkeiten, mit anderen sicherheitspolitisch interessierten Studierenden, sowie verschiedensten Akteuren aus der Praxis ins Gespräch zu kommen.

Aktuell befinde ich mich im Auslandsjahr an der Sciences Po Paris und freue ich mich sehr, die verschiedenen Formate des BSH als Stv. Bundesvorsitzende im Ressort Seminare und Exkursionen aktiv mitzugestalten und anderen Studierenden eine Plattform für sicherheitspolitischen Diskurs zu bieten. Eines der Highlights des Ressorts im kommenden Jahr wird auf jeden Fall die Exkursion nach Estland, Lettland und Litauen im April 2019 sein.



Alena Kalks | *Stv. Bundesvorsitzende*

Auch im zweiten Jahr als stv. Bundesvorsitzende im Ressort Akademien freue ich mich

sehr darüber, anderen Studierenden die Möglichkeit bieten zu können, ihre ersten Erfahrungen im Bereich der Sicherheitspolitik in einem solch interdisziplinären und überparteilichen Rahmen zu sammeln. Persönlich hat mich mein Engagement im BSH seit 2015 vor allem darin geprägt, auch schwierige Themen des sicher-

heitspolitischen Diskurses aus verschiedenen Perspektiven betrachten zu können – ein Handwerkszeug, dass ich gerne meinen teilnehmenden „Nachwuchssicherheitspolitikern“ und Interessierten mit auf den Weg geben würde.

Meine ersten Berührungspunkte mit Sicherheitspolitik hatte ich während meines Freiwilligen Sozialen Jahres im Politischen Leben bei der Deutschen Welthungerhilfe. Seither begleitet mich die Thematik über mein Bachelor-Studium in Kiel und der Estonian Academy for Security Sciences hinweg, bis zum Master-Studium der Politikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt.



René Muschter | *Stv. Bundesvorsitzender*

Zum Ende meines Bachelors in Politikwissenschaft bin ich über die Grundakademie auf den BSH gestoßen. Besonders der Besuch in der japanischen Botschaft begeisterte mich, da ich kurz zuvor von einem Auslandsjahr dort zurückkam. Im Master studiere ich Sicherheits- und Außenpolitik in Ostasien. Zudem besuchte ich weitere Akademien und wurde Beauftragter im Publikationsressort.

Als Beauftragter war ich u.a. für die Goldene Eule 2017 mitverantwortlich und erlangte Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Ressorts. Während eines Praktikums bei der SWP baute ich zusätzlich meinen sicherheitspolitischen Schwerpunkt mit Japanbezug weiter aus. Im Anschluss an die Beauftragung ging ich für ein weiteres Jahr nach Tokio, währenddessen ich als WiSi Online Redakteur weiterhin im BSH aktiv war.

Als Beauftragter war ich u.a. für die Goldene Eule 2017 mitverantwortlich und erlangte Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Ressorts. Während eines Praktikums bei der SWP baute ich zusätzlich meinen sicherheitspolitischen Schwerpunkt mit Japanbezug weiter aus. Im Anschluss an die Beauftragung ging ich für ein weiteres Jahr nach Tokio, währenddessen ich als WiSi Online Redakteur weiterhin im BSH aktiv war.

Im kommenden Jahr freue ich mich besonders auf die Gelegenheit das Publikationsressort in neuer Rolle zu betreuen, dabei mit NachwuchswissenschaftlerInnen zusammenzuarbeiten und erneut die Auszeichnung der Goldenen Eule betreuen zu können.

HOCHSCHULGRUPPENBETREUUNG

Mit dem neuen Jahr hat auch für die Hochschulgruppen die Organisation und Programmplanung für 2019 begonnen. Schon im Januar sind die ersten HSGs in das neue Jahr gestartet. Unter anderem organisierten die Hochschulgruppen in Bremen und Münster in Kooperation einen Workshop zur Simulation eines Krisenstabes. Auch die HSG Köln plant bereits eine Veranstaltung zur hybriden Kriegsführung, die HSG Göttingen eine Diskussion zur politischen Situation in Syrien.

Die enge Zusammenarbeit des Bundesvorstandes mit den Hochschulgruppen soll im neuen Jahr ebenfalls ausgebaut werden. Die vergangene Bundesversammlung in Würzburg war dabei ein geeigneter Ort zum Erfahrungsaustausch sowie zur Vernetzung. Der Bundesverband blickt daher gespannt auf das kommende Jahr und freut sich auf die gemeinsame Arbeit.

SEMINARE UND EXKURSIONEN

Neben einem spannenden Seminar zur Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU im Juni 2018, sowie dem bewährten Format **Wirtschaft & Sicherheit** mit dem Schwerpunktthema Rüstungsmärkte und -beschaffung im Oktober, nahmen auch 2018 wieder zwei Teilnehmer vonseiten des BSH als Beobachter



an der internationalen Übung „**Joint Cooperation**“ in Nienburg teil. Mit mehr als 370 Soldaten und Zivilisten aus 22 Nationen ist „**Joint Cooperation**“ die größte internationale Übung zivil-militärischer Zusammenarbeit der NATO. | [Bericht](#)

Joint Cooperation Gruppenbild. Quelle: MRein

Das **Streitkräfteseminar** wird dieses Jahr wieder in Kooperation mit dem Zentrum Innere Führung in Koblenz stattfinden. Das Seminar, das dieses Jahr wieder Einblicke in die „Black Box“ der Bundeswehr ermöglicht findet vom 25. Februar bis 01. März statt. Das Programm findet ihr auf unserer Website. | [Programm](#)

I. SICHERHEITSPOLITISCHE EXKURSION

Vom 07. bis 12. April findet die erste Auslands excursion des BSH in Kooperation mit dem Reservistenverband und einem Jugendoffizier statt. Die sechstägige Exkursion bietet die Gelegenheit die baltische Sicherheitspolitik im Austausch mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus der Praxis näher kennenzulernen und zu diskutieren. Die Exkursion nach Estland, Lettland und Litauen beinhaltet u.a. Besuche der Estonian Academy of Security Studies, des NATO Cyber Centre of Excellence und des deutschen Anteils des NATO Air Policing. Das vorläufige Programm, die Reiseroute und alle wichtigen Informationen findet ihr in der Ausschreibung auf der Website. | [Ausschreibung](#)

PETERSBERGER GESPRÄCHE

Zum Ende des letzten Jahres hatte abermals eine Gruppe Studierender rund um die Kölner Hochschulgruppe die Gelegenheit an den **Petersberger Gesprächen** teilzunehmen. Die sicherheitspolitische Konferenz widmete sich 2018 ganz den gegenwärtigen sowie kommenden Herausforderungen der deutschen und europäischen Sicherheitspolitik. | [Bericht](#)

GRUNDAKADEMIEN

Die Termine für die **Sicherheitspolitischen Grundakademien** 2018 konnten seit den letzten BSH-News festgemacht werden.

- 23. bis 26. März
- 01. bis 04. Juni
- 21. bis 24. September

Wie aus dem letzten Jahr bekannt, werden die Bewerbungen wieder über das Bewerbungsformular angenommen. Dieses wird jeweils mit der Ausschreibung zur Grundakademie veröffentlicht. Wie immer lohnt es sich regelmäßig auf unserer Website vorbeizuschauen!

AUFBAUAKADEMIE

Der Termin für die XI. **Sicherheitspolitische Aufbauakademie** steht nun auch fest. Die Akademie wird vom 20. bis 23. Mai 2019 in Berlin stattfinden.

BERLINER COLLOQUIUM 2019

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit über den BSH am **Berliner Colloquium** teilzunehmen. Das Thema dieses Jahr ist „*Vereint stark? Europa unter Druck – Die gemeinsame Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik gegen den Angriff auf eine liberale Weltordnung?*“. Die Tagung findet vom 3. bis 5. April in Berlin statt und wird von der Clausewitz-Gesellschaft in Kooperation mit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) organisiert. Mit der Teilnahme über den BSH habt ihr die Möglichkeit die **Tagungsgebühren** und **Materialkosten** zu sparen. Weitere Informationen und die Ausschreibung findet ihr auf unserer Website. Anmelden könnt ihr euch noch bis zum **7. Februar**. | [Ausschreibung](#)

PUBLIKATIONEN

Nachdem im letzten Jahr die elektronische BSH-Publikationsreihe **Wissenschaft & Sicherheit Online** die höchste Einreichungsquote erzielte, arbeitet die Redaktion noch an der Veröffentlichung einiger dieser Arbeiten.

Die WiSi Online Redaktion nimmt auch weiterhin neue wissenschaftliche Analysen an. Alle Informationen zum Publikationsprozess, den Manuskriptrichtlinien und dem beidseitig anonymen Peer-Review-Verfahren sind auf der Website zu finden. | [Veröffentlichung](#)

Auch können nun die **Loyal-Beiträge** des BSH und seiner Hochschulgruppen archiviert auf der BSH-Website als PDF-Dateien abgerufen werden. Die aktuellen Artikel dieses Jahres werden auch in kurzer Zeit dort zu finden sein. | [Loyal Archiv](#)

Darüber hinaus wird 2019 abermals die **Goldene Eule** verliehen werden. In den kommenden Wochen werdet ihr die Ausschreibung dazu, wie gewohnt, auf der Website finden. | [Goldene Eule](#)